



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

LVIII. Markgraf Friedrich und der Erfurter Rath vergleichen den Erzbischof
Günther mit der alten Stadt Magdeburg, am 24. Februar 1435.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

dann dornach das Recht sy. Mit urkund dis briefes versiegelt mit des heiligen Richs Hoffgerichts anhangenden Insigne. Geben zu Nüremberg, des nehften frytags vor sant Valentins tag, nach Christi geburt vierzehenhundert Jar vnd dornach in dem eyn vnd drifsigsten Jaren.

Nach einer Copie der Joachimssthalischen Schulbibliothek.

LVIII. Markgraf Friedrich und der Erfurter Rath vergleichen den Erzbischof Günther mit der alten Stadt Magdeburg, am 24. Februar 1435.

Wir friderich, von gots gnaden marggraffe zcu Brandenburg vnde Burggraffe zcu Nurenberg, vnde wir Cristoferus, Stadschriuer, Syfride Czigeler vnde Erhard Colmena, Radmanne der Stad zcu Erford, Bekennen offentlichen mit dissem brieffe, von sulcher Spenne, vnwillens, vehde, kryge vnde sachen wegen, So dan ist vnd sich bitz vff dieffen hutigen tag ergangen vnde vorlauffen hand zewischen dem Erwidigisten In god vnsern lieben herren vnde ohne her Gunther, Erczbischoff zcu magdeburg, syne Capittel, pfaßheit vnde manschafft, allen iren helferen vnde helfershelfern vnde alle den iren vff eyn, vnde den Erlamen, vorsichtigen vnde wifen Burgermeistern, Ratmannen vnde gemeyne der alten stad magdeburg vnde allen iren helfern vnde helfershelfern vnde alle de yren vff anderen sieten vnde allen den, die von beiden egnanten teylen darvnde gewant, vordacht, vnde sulchs kryges vnde gemaches der lande vnde lute willen vns in sulcher sachen gearbeid, der vorfangen, zcu beiderfiet ire spruche, Claghe, furderung, Rede vnde widderrede in schriften vnde worten zcu guter maß verhört vnde die nach Rate vnde nach dem besten gewogen beret vnde begriffen haben uff beider teyl gar wol gefallen in maßen, so hir nach geschriben steht etc. — Gescheen zcu lipczk, am donrestage an Sand Mathias dach des hilgen zwelfboten, na christi vnsern herrn gebord virtzenhundert Jar vnde darnach Im funffvndritzigsten Jaren etc.

Nach einer gleichzeitigen Copie h. N. Erbstift Magdeburg XXII No. 78 im Königl. Prov.-Archive zu Magdeburg. Die spätern Vergleiche zwischen den streitenden Partheien enthält v. Dreihaupt's Beschreib. des Saaltrayses I, 118 und Notizen über Friedrich's fernere Theilnahme daran S. 119 u. 122.

LIX. Markgraf Friedrich der Jüngere entsagt der Stadt Halberstadt, am 5. Juli 1439.

Friedrich der Junge, v. G. G. Markgrave zu Brandenburg vnd Burggrave zu Nurenberg. Wisset Burgemeister, Rate vnd Gemeyne der Stadt zu Halberstadt, daß wir der hochgeborn Fürsten, vnser lieben Oheim, Herren Friederichs vnd Herren Wilhelms, Hertzogen zu Sachsen, Landgraven in Doringen vnd Markgraven zu Milsen, Helfer wieder euch vnd ewer Feynde seyn wollen vnd zihen vns des etc. Zu urkunde dis Brives — —. Geben zu Onolzpach, am Sontage vor Sant Kilians Tage, Anno domini MCCCCXXXIX.

Halberstädt. gemeinnützige Blätter de 1786. 22. Stück p. 342.